

**„Wenn die Begriffe sich verwirren,
ist die Welt in Unordnung“**

*Konfuzius, chinesischer Philosoph
und Staatsmann (551 bis 479 v. Chr.)*

Presse-Information

Nr. 08/2013

„WALK OF LIBERTY“ zum Tag der deutschen Sprache in Halle auf dem Marktplatz

Landeszentrale für politische Bildung setzt sich mit den im Grundgesetz verankerten Freiheitsrechten auseinander

(Halle (Saale), 12. September 2013) Unpassend zum Tag der deutschen Sprache vermittelt die Landeszentrale für politische Bildung Sachsen-Anhalt am kommenden Sonnabend auf dem halleschen Marktplatz mit WALK OF LIBERTY politische Bildungsinhalte auf der Grundlage des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Erst im Juni hat der Bundestag einen Beschluss „Deutsche Sprache fördern und sichern“ gefasst, der einen verantwortungsvollen Umgang mit unserer Muttersprache nicht nur anmahnt, sondern fordert. „Wenn dort gefordert wird, in der Kommunikation die Worte sorgfältig zu wägen, auf Verständlichkeit zu achten und unnötige Anglizismen zu vermeiden, sind wir doch mehr als verwundert, dass die Landeszentrale für politische Bildung sich mit so einem Motto – am Tag der deutschen Sprache – an die jungen Menschen wendet“, brachte Arne-Grit Gerold, ehrenamtliche Leiterin der Regionalgruppe Sachsen-Anhalt des gemeinnützigen Vereins Deutsche Sprache e. V. (VDS), ihre Verärgerung zum Ausdruck.

Gerade ist am vergangenen Wochenende das Festspiel der deutschen Sprache im Goethe-Theater Bad Lauchstädt zu Ende gegangen, welches der Pflege und dem Erhalt der deutschen Sprache verpflichtet ist. Am kommenden Sonnabend veranstaltet die „Neue Fruchtbringende Gesellschaft zu Köthen/Anhalt e. V.“ (NFG) eine „Festveranstaltung am Tag der deutschen Sprache“. Nachmittags werden im Veranstaltungszentrum Schloss Köthen die Preisträger des Schüler-Schreibwettbewerbs „Schöne deutsche Sprache“ ausgezeichnet, den die NFG gemeinsam mit der Theo-Münch-Stiftung für die Deutsche Sprache auslobt. Abends hält der Theologe und Publizist Friedrich Schorlemmer die „Rede zur deutschen Sprache“. Die Regionalgruppe Sachsen-Anhalt des VDS ist am Sonntag mit einem Informationsstand in Halle (Saale) beim 4. Fontänefest auf der Ziegelwiese vertreten. Sprachfreunde in Deutschland und in aller Welt weisen am Tag der deutschen Sprache auf guten und vorbildlichen Gebrauch der deutschen Sprache hin und kritisieren Fehlleistungen.

„Walk of Liberty reiht sich in eine Reihe von sprachlichen Fehlleistungen ein, die aus mangelnder Fantasie, nicht vorhandenem Sprachgefühl oder auch übertriebener Amerikanisierung in allen Bereichen des öffentlichen Lebens um sich greifen. Deshalb ist es so wichtig, am Tag der deutschen Sprache an den verantwortungsvollen und kreativen Umgang mit unserer schönen und ausdrucksstarken Muttersprache zu erinnern“, gibt Gerold zu bedenken.

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105

stv. Regionalleiter:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585/0160 97472606
Fax 0345 5483584

Beisitzer:
Bernd Eggeling
Tel. 039293 5225

presse@vds-ev-sachsen-anhalt.de, www.vds-ev-sachsen-anhalt.de

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand
Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle
Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung
Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR